

DER ÖFFENTLICHE DIENST IN HAMBURG

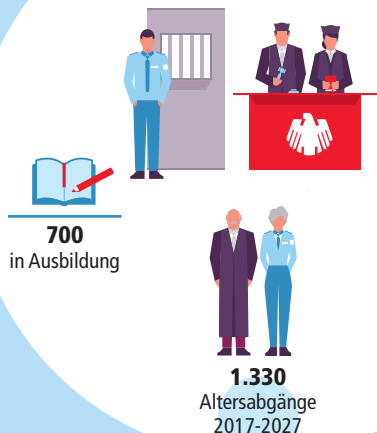
Zahlen und Fakten zu Beschäftigten in ausgewählten Bereichen

Verwaltungsstellen, Schulen und Kitas, Polizeien und Bibliotheken – der öffentliche Dienst sorgt für das gute Leben in Deutschland und ist eine zentrale Basis für Demokratie und Zivilgesellschaft. Aber Personalmangel, Arbeitsverdichtung und die demographische Entwicklung bedrohen seine Leistungsfähigkeit und sorgen für schlechte Stimmung – bei Beschäftigten und bei BürgerInnen. Der DGB und seine Mitgliedsgewerkschaften streiten für eine Stärkung des öffentlichen Dienstes durch gute Arbeitsbedingungen.

Justiz

5.025

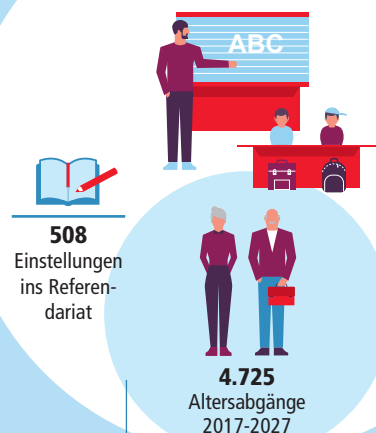
BESCHÄFTIGTE DER JUSTIZ *



Allgemeinbildende und berufliche Schulen

19.510

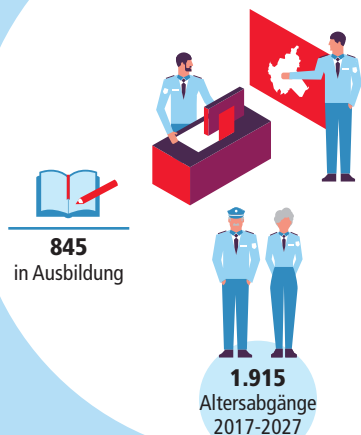
BESCHÄFTIGTE AN ALLGEMEINBILDENDEN UND BERUFLICHEN SCHULEN *



Polizei

9.620

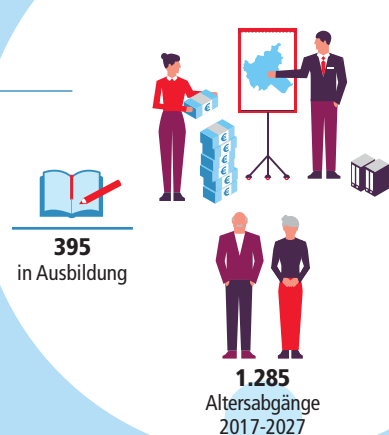
BESCHÄFTIGTE BEI DER POLIZEI *



Finanzverwaltung

4.290

BESCHÄFTIGTE IN DER FINANZVERWALTUNG *



Bauverwaltung

800

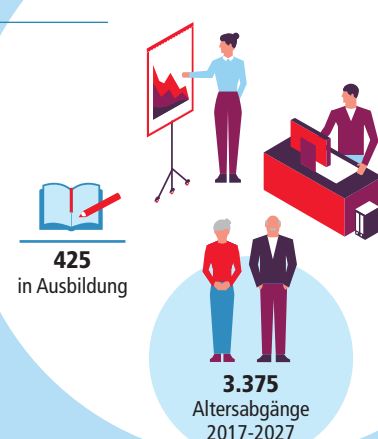
BESCHÄFTIGTE DER ÖFFENTLICHEN BAUVERWALTUNG *



Allgemeine Verwaltung

10.595

BESCHÄFTIGTE IN DER ZENTRALEN VERWALTUNG *



Personal 2017
insgesamt 92.645

Personal in Vollzeitäquivalenten
82.125

Anteil Frauen
51,6 %

Anteil BeamtInnen und RichterInnen
46,4 %

Durchschnittsalter
44,8 Jahre

Anteil Teilzeit
32,4 %

Altersabgänge 2017-2027:
20.670 (25,2 %)

In Ausbildung
4.035

*Quelle: Statistisches Bundesamt 2018, Fachserie 14 Reihe 6 (Berichtsjahr 2017), Tab. 2.9; Beschäftigte (ohne Bundesbereich und Sozialversicherung), Angaben in Vollzeitäquivalenten. Weitere Quellen: KMK (2018): Einstellung von Lehrkräften 2017; Personalamt der Freien und Hansestadt Hamburg (2018): Personalbericht 2018; Statistikamt Nord (2019): Statistisches Jahrbuch Hamburg 2018/2019; Statistisches Bundesamt (2017): Öffentliche Finanzen auf einen Blick, Bundesamt für Justiz (2018): Richterstatistik; Statistikamt Nord (2017): Statistik informiert Nr. VIII/2017